

Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. Januar 2022



Ybirs „Kleiner Bruder“ Wild Crusade gewinnt in Kempton

Der dreijährige Dubawi-Sohn **Wild Crusade** kam in Kempton Park zu einem souveränen Maidensieg und lässt auf mehr hoffen. Der bestechend gezogene Wild Crusade ist ein rechter Bruder des vorjährigen Breeders' Cup Turf-Siegers Ybir sowie zu der dreifachen Gruppe I-Siegerin Wild Illusion. Alle drei genannten Pferde sind Nachkommen der von Monsun stammenden Listensiegerin **Rumh** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, die mit der Shamardal-Tochter Really Special eine weitere Stakes-Siegerin brachte. Rumh ist eine Tochter der aus Etzeaner Zucht stammenden, im Preis der Winterkönigin (Gr.III) erfolgreichen Dashing Blade-Stute **Royal Dubai**, die in Verbindung mit dem Monsun-Sohn Maxios auch Listensiegerin Realeza lieferte. Royal Dubai ist eine Halbschwester der ebenfalls aus Etzeaner Zucht stammenden Gruppe I-Siegerin und Stakes-Mutter Royal Highness, die wie Rumh als Tochter von Monsun ausgewiesen ist. Ihren Ursprung in Deutschland hat diese Linie durch die von dem Epsom Derby-Sieger Nashwan stammende **Reem Dubai**, die der Etzeaner Gestütsgründer und weitblickende Züchter Heinz Weil seinerzeit über Dirk Eisele in Frankreich für seine Zucht ersteigern ließ.

Der im Oppenheim-Rennen als Gruppe II-Sieger profilierte und vor allem im Deutschen Derby zweitplatzierte Lomitas-Hengst **Malinas** ist inzwischen eine feste Größe unter Beschälern im National Hunt europaweit. Der zuerst in Frankreich aufgestellte Malinas aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof wirkte auch auf der Yorton Farm und Glenview Stud bevor er nun ins Coolagown Stud von David Stack umsiedelte. Malinas ist ein Sohn der von Gestüt Erlengrund gezogenen Klassestute **Majorität**, die beide Stutenklassiker für sich entscheiden konnte und eine hoch erfolgreiche Mutterstute wurde. Die Tochter des Triple Crown-Siegers Königsstuhl ist zudem als Dreiviertelschwester-im-Blut zu dem deutschen Ausnahme-Vererber Monsun empfohlen.

Malinas stellte bereits zahlreiche Stakes-Performer über die Sprünge und Hürden, allen voran den jüngst in der Faugheen Novice Chase als Grade I-Sieger bewährten Master McShee. In der Saison 2020-2021 schlugen 15 individuelle Stakes-Performer in diesem Metier für Malinas zu Buche von denen der bereits erwähnte Master McShee, Llandinabo Lad, Mighty Thunder sowie die zweimal überlegen erfolgreiche und sehr hoch eingeschätzte Malina Girl gesondert erwähnt seien.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 11. Januar 2022



Dreijährige Stuten Shosholoza und Serket aus deutschen Linien in Japan erfolgreich

Die dreijährige Lord Kanaloa-Tochter **Shosholoza** kam in Chukyo über die Meile zu einem souveränen Maidensieg und offenbarte starken Speed in der Schlussphase. Shosholoza ist eine Tochter der von Rolf Brunner gezogenen Acatenango-Stute **Mandela**, die sich dreijährig als Listensiegerin profilierte und Dritte im klassischen Preis der Diana (Gr.I) wurde. Sie ist vor allem auch Mutter des zweimal als Gruppe I-Sieger profilierten Deep Impact-Hengstes World Premiere und dessen Vollbruders World Ace, Gruppe II-Sieger in Japan und Dritter in den dortigen 2000 Guineas, sowie des ebenfalls Gruppe I-platzierten Dream Journey-Sohnes Weltreisende. Mandela ist eine Halbschwester des Champions und 2007 zum weltbesten Rennpferd gekürten Monsun-Sohnes Manduro aus der Linie der von Hans-Hugo Miebach gezogenen Norfolk-Stute Mandriale, die in der Zucht des Gestüts Wittekindshof auch den wie Monsun von Königsstuhl stammenden klassischen Sieger Mandelbaum brachte.

Die ebenfalls dreijährige Deep Brillante-Stute **Serket** kam beim zweiten Start zum Zuge und war über 2000 Meter erfolgreich. Ihre Mutter ist die von Gestüt Schlenderhan gezogene Monsun-Stute **Selkis**, die sich im Diana-Trial als Gruppe II-Siegerin bewährte und in Japan bereits den zweifachen Listensieger und in erster Linie im zur Gruppe I zählenden Satsuki Sho zweitplatzierten Just A Way-Sohn Velox brachte. Selkis ist eine Tochter der Grand Lodge-Stute Schwarzach als Tochter der von dem Nijinsky-Sohn Kings Lake stammenden Listensiegerin Schwarzmeer aus dem Scheherezade-Zweig der legendären Schwarzgold-Linie aus dem auch die doppelte klassische Siegerin und so einflussreiche Mutterstute Schönbrunn hervorging.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 23. Januar 2022



Maidensiege für Nachfahren der Klassestuten Diu und Britannia

Der dreijährige Zarak-Sohn **Bevan** kam beim zweiten Lebensstart in Pornichet über 1700 Meter ganz leicht zu seinem ersten Sieg. Er ist ein Nachkomme der Danehill Dancer-Stute **Savanna Days** als Tochter der von Gestüt Etzean gezogenen Monsun-Stute **Dominante**, die sich als Listensiegerin profilierte und auf höchstem Level Zweite im klassischen Preis der Diana war. Die nächste Mutter ist die von Dr. Klaus Schulte gezogene Shareef Dancer-Stute Dea, die mit der Dashing Blade-Tochter Deauville eine weitere Listensiegerin brachte und selbst als rechte Schwester der in den German 1000 Guineas (Gr.II) zweitplatzierten Kölner Stutenpreis-Gewinnerin und mehrfachen Stakes-Mutter Dapprima empfohlen ist, wobei es sich hierbei um die direkte Mutterlinie der Röttgener Diana-Siegerin Diu handelt.

In Lingfield kam der ebenfalls dreijährige Exceed And Excel-Sohn **War In Heaven** zu seinem ersten Erfolg. Er ist der Erstling der von Gestüt Ammerland gezogenen Rip Van Winkle-Stute **Burma Sun**, ihrerseits in erster Linie eine Halbschwester des St. Leger Italiano-Siegers Burma Gold und Tochter der Acatenango-Stute Bougainvillea. Diese ist eine rechte Schwester der Derby- und Großer Preis von Baden-Siegerin Borgia, die auf oberstem Level vor allem auch Zweite im Breeders' Cup sowie Dritte im Prix de l'Arc de Triomphe war. Die nächste Mutter ist die von Marlies Schütz und Erwin Wiechern gezogene Top-Steherin Britannia, die mit dem Java Gold-Sohn Boreal einen weiteren Derby-Sieger sowie den Gewinner des Coronation Cup lieferte.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 24. Januar 2022



Zanini gewinnt Gran Corsa de Siepi de Pisa

Der so überaus beständige und treue Poseidon Adventure-Sohn **Zanini** bot einmal mehr eine erstklassige Leistung und triumphierte auf schwerem Geläuf in Pisa in der Gran Corsa de Siepi de Pisa (Grade III) über weite 3200 Meter, wobei er das Feld weit auseinanderzog. Der inzwischen neunjährige Zanini wurde von Susanne und Jürgen Kleibömer gezogen und stammt aus der Banyumanik-Stute **Zucarella**. Zucarella und ihre Mutter, die Nebos-Stute Zigeunerin, wurden beide von Peter Sörries gezogen. Dabei interessiert Zigeunerin u.a. als Dreiviertelschwester des österreichischen Derby-Siegers Zinntaler sowie als Halbschwester der Arjon-Stute Zarin, die wiederum als zweite Mutter des ebenfalls von Nebos stammenden Union-Rennen-Siegers Zohar sowie des weiteren Gruppensiegers Zille zeichnet. Zaninis vierte Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Quenhorn stammende Neckar-Stute Zinnia als rechte Schwester des Derby-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Zank.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 25. Januar 2022



Hoffnungsvoller Nachwuchs in Japan für klassische Siegerinnen **Anna Monda** und **Lips Poison**

Der dreijährige Daiwa Major-Sohn **Ask Konnamonda** war in Chukyo beim zweiten Lebensstart über die Meile ein sehr leichter Drei-Längen-Sieger und zeigte eine deutliche Steigerung gegenüber dem Debüt. Ask Konnamonda markiert den siebten Sieger für seine Mutter **Anna Monda**, deren bisher bestes Produkt der Listenplatzierte Montjeu-Sohn Lilienthal ist. Die von Gestüt Brümmerhof gezogene Monsun-Stute Anna Monda triumphierte 2005 im ersten Stutenklassiker und profilierte sich im Premio Vittorio di Capua auch als Gruppe I-Siegerin. Die nächste Mutter ist die Salse-Stute Anna of Kiev als Tochter der erstklassigen Mutterstute Anna Matrushka, die wiederum als Mill Reef-Tochter der Röttgener Diana-Siegerin Anna Paola ausgewiesen ist. Die Prince Ippi-Stute Anna Paola begründete in Sheikh Mohammeds Dalham Hall Stud eine blühende Linie deren jüngstes Aushängeschild der vorjährige Epsom Derby-Sieger Adayar ist.

Die von Stall Parthenaue gezogene Mamool-Stute **Lips Poison** gewann 2011 die German 1000 Guineas (Gr.II). Sie brachte in Japan bisher vier Sieger mit dem Gruppeplatzierten Planet Unbroken an der Spitze. Bei den dreijährigen Stuten ist sie mit der aus dem ersten Jahrgang ihres Vaters Kitanan Black stammenden **Kitanan Sugar** prominent vertreten, die beim Debüt in Chukyo in der Zielgeraden von ganz hinten das Feld förmlich überrollte und eine sehr starke Leistung bot. Lips Poison ist vor allem eine Halbschwester der Gruppeplatzierten Listensiegerin Lips Arrow als Mutter des Gruppe I- und klassischen Siegers Lucky Lion.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 31. Januar 2022



Listensieg in Meydan für Sacarina-Nachfahren Star Safari

Der vom Gestüt Brümmerhof gezogene Sea The Stars-Hengst **Star Safari** konnte in Meydan mit starkem Schlussakkord die auf Listenebene ausgetragene Al Khail Trophy-Zabeel Turf für sich entscheiden. Vor fast exakt einem Jahr war Star Safari in Meydan in den zur Gruppe III zählenden Dubai Millennium Stakes erfolgreich.

Der aus der Muhtathir-Stute **Intimhir** gezogene Star Safari kostete 2017 als Jährling bei der BBAG 200.000 Euro. Die zweite Mutter ist die vom Gestüt Karlshof gezogene Monsun-Stute Sahel als Mutter von vier Stakes-Pferden, allen voran der Gruppe I-Siegerin Sortilege. Sahel ist eine rechte Schwester der beiden Deutschen Derby-Sieger Samum und Schiaparelli ebenso wie der im Deutschen Derby zweitplatzierten Diana-Siegerin Salve Regina sowie besonders auch zu Sanwa, die in Verbindung mit Sea The Stars den hoch überlegenen Deutschen Derby-Sieger und führenden jungen Deckhengst Sea The Moon brachte. Via der für das Gestüt Karlshof so bedeutenden Mutterstute **Sacarina** (v. Old Vic) handelt es sich hierbei um die Linie der German 1000 Guineas-Siegerin Bravour als Halbschwester der in beiden deutschen Stutenklassikern nicht zu schlagenden Championstute Brisanz, die beide von Ferdinand Leisten gezogenen wurden.

In Doncaster gewann die achtjährige Stute **Miss Heritage** die Yorkshire Rose Mares' Hurdle (Grade II). Die von dem Montjeu-Sohn Pour Moi stammende Miss Heritage wurde aus der Alhaarth-Stute **Haretha** gezogen. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammende Star Appeal-Stute Walesiana, Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr.II) und vor allem Mutter der in den Nassau Stakes als Gruppe I-Siegerin profilierten Unfuwain-Stute Zahrat Dubai. Dabei interessiert Unfuwain als Erzeuger von Miss Heritages Vater Alhaarth. Die dritte Mutter ist die als Listensiegerin profilierte Prince Ippi-Stute Wondrous Pearl.